

# Kloster: Landrat stärkt die Bürgerbewegung

**Miesbach** – Landrat Jakob Kreidl hat der Bürgerbewegung, die sich für den Erhalt des ehemaligen Kloster-Areals in der Kreisstadt einsetzt, demonstrativ den Rücken gestärkt. In einem Gespräch mit unserer Zeitung betonte Kreidl, der Erhalt sei ihm eine Herzensangelegenheit. „Die Stadt darf die zweite Chance nicht vertun, diese Fläche für die Öffentlichkeit zu erhalten, zumal sich so viele engagierte Bürger für diesen Erhalt in einer Bürgerbewegung einsetzen“, sagte der Landrat. Er sei gerne bereit, als Vermittler zu fungieren, wenn dies der Sache dienlich sei.

Der Landrat deutete an, dass er auch schon konkrete

Überlegungen angestellt habe, wie der Erhalt der Fläche zu ermöglichen wäre. Er werde sich vor dem 30. Juni dazu aber nicht öffentlich äußern. Wie berichtet, hat der Stadtrat beschlossen, mit dem Bau der Kinderkrippe im Miesbacher Norden zu beginnen, wenn die Bürgerinitiative bis zu diesem Datum die Finanzierung des Vorhabens nicht stemmen kann. Die droht bereits, den Bau der Krippe im Gewerbegebiet notfalls mit einem Bürgerbegehren zu verhindern. Politische Insider lassen bereits erkennen, dass es unwahrscheinlich sei, dass dieses Datum noch Bestand haben dürfte. tt